

Jahresabschluss 2025

Volksbank Rottweil eG

78628 Rottweil

Genossenschaftsregisternummer 470001 beim Amtsgericht Stuttgart

Bestandteile Jahresabschluss

1. Jahresbilanz (Formblatt 1)
2. Gewinn- und Verlustrechnung
(Formblatt 3 - Staffelform)
3. Anhang

	Geschäftsjahr				Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	EUR	EUR	
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			5.599.662,29		7.465
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken darunter: bei der Deutschen Bundesbank	9.866.117,59		9.866.117,59		10.819
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	15.465.779,88	(10.819) 0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00		0,00		0
b) Wechsel			0,00	0,00	(0) 0
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			100.474.593,69		85.448
b) andere Forderungen			10.821.585,86	111.296.179,55	6.487
4. Forderungen an Kunden				748.667.836,23	750.495
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	67.443.234,38				(79.817)
Kommunalkredite	7.807.208,49				(8.707)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten	0,00				0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0) 0
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0) 0
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		24.145.496,78			19.997
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	24.145.496,78				(19.997)
bb) von anderen Emittenten		240.882.887,00	265.028.383,78		226.866
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	122.696.961,00				(115.031)
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	265.028.383,78	0
Nennbetrag	0,00				(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				98.122.649,00	96.089
6a. Handelsbestand				0,00	0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			14.982.171,60		15.002
darunter:					
an Kreditinstituten	634.608,65				(654)
an Finanzdienst- leistungsinstituten	0,00				(0)
an Wertpapierinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			2.495.580,00	17.477.751,60	2.496
darunter:					
bei Kreditgenossen- schaften	2.421.250,00				(2.421)
bei Finanzdienst- leistungsinstituten	0,00				(0)
bei Wertpapierinstituten	0,00				(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				25.564,59	26
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienst- leistungsinstituten	0,00				(0)
an Wertpapierinstituten	0,00				(0)
9. Treuhandvermögen				552.500,00	364
darunter: Treuhandkredite	552.500,00				(364)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			0,00		0
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	0,00	0
12. Sachanlagen				6.806.727,84	5.561
13. Sonstige Vermögensgegenstände				3.586.661,18	4.251
Summe der Aktiva				<u>1.267.030.033,65</u>	<u>1.231.365</u>

				Passivseite	
		Geschäftsjahr		Vorjahr	
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			296,74		62
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			<u>130.055.960,99</u>	130.056.257,73	112.406
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		239.038.534,09			238.453
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		<u>11.169,62</u>	239.049.703,71		23
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		453.652.855,49			431.931
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		<u>239.480.597,68</u>	<u>693.133.453,17</u>	932.183.156,88	254.750
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			0,00		0
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			<u>0,00</u>	0,00	0
darunter:					
Geldmarktpapiere	0,00				(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00				(0)
3a. Handelsbestand				0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten				552.500,00	364
darunter: Treuhandkredite	552.500,00				(364)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				4.564.558,51	1.786
6. Rechnungsabgrenzungsposten				2.410,00	4
6a. Passive latente Steuern				0,00	0
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen			5.224.702,00		6.646
b) Steuerrückstellungen			1.260.000,00		2.706
c) andere Rückstellungen			<u>1.278.500,00</u>	7.763.202,00	1.571
8. [gestrichen]				0,00	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				0,00	0
10. Genussrechtskapital				0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				102.500.000,00	93.000
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00				(0)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			9.090.000,00		9.336
b) Kapitalrücklage			0,00		0
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		39.000.000,00			38.000
cb) andere Ergebnisrücklagen		<u>39.000.000,00</u>	78.000.000,00		38.000
d) Bilanzgewinn			<u>2.317.948,53</u>	<u>89.407.948,53</u>	<u>2.327</u>
Summe der Passiva				<u><u>1.267.030.033,65</u></u>	<u><u>1.231.365</u></u>
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		9.186.372,27			5.439
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		<u>0,00</u>	9.186.372,27		0
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		<u>36.100.068,80</u>	36.100.068,80		49.216
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				(0)

2. Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

	Geschäftsjahr				Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	EUR	EUR	
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		25.764.373,45			25.871
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		<u>5.470.482,87</u>	31.234.856,32		4.512
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	234,72				(0)
2. Zinsaufwendungen			<u>9.223.532,36</u>	22.011.323,96	9.604
darunter: erhaltene negative Zinsen	3.148,56				(8)
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			2.760.945,95		3.090
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			729.580,60		658
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			<u>0,00</u>	3.490.526,55	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				0,00	0
5. Provisionserträge			7.902.853,50		7.581
6. Provisionsaufwendungen			<u>948.527,68</u>	6.954.325,82	1.027
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands				0,00	0
8. Sonstige betriebliche Erträge				2.241.414,40	640
9. [gestrichen]				0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		6.877.806,52			6.103
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		<u>1.375.239,13</u>	8.253.045,65		1.545
darunter: für Altersversorgung	124.699,70				(469)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			<u>5.936.729,68</u>	14.189.775,33	5.914
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				478.729,47	509
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				526.115,19	497
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			2.193.229,62		2.341
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			<u>0,00</u>	-2.193.229,62	0
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			0,00		0
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			<u>363.515,05</u>	363.515,05	1.002
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				1.862,21	3
18. [gestrichen]				<u>0,00</u>	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				17.671.393,96	15.813
20. Außerordentliche Erträge			0,00		0
21. Außerordentliche Aufwendungen			<u>0,00</u>		0
22. Außerordentliches Ergebnis				0,00	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			5.848.493,73		5.358
darunter: latente Steuern	0,00				(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			<u>7.292,46</u>	5.855.786,19	141
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				<u>9.500.000,00</u>	8.000
25. Jahresüberschuss				2.315.607,77	2.313
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				<u>2.340,76</u>	14
				2.317.948,53	2.327
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			<u>0,00</u>	0,00	0
				2.317.948,53	2.327
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			0,00		0
b) in andere Ergebnisrücklagen			<u>0,00</u>	0,00	0
29. Bilanzgewinn				<u>2.317.948,53</u>	<u>2.327</u>

3. Anhang

A. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Volksbank Rottweil eG wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und der Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute, Finanzdienstleistungsinstitute und Wertpapierinstitute (RechKredV) aufgestellt. Gleichzeitig erfüllt der Jahresabschluss die Anforderungen des Genossenschaftsgesetzes (GenG) und der Satzung der Bank.

B. Erläuterungen zu den Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden entspricht den allgemeinen Bewertungsvorschriften der §§ 252 ff. HGB unter Berücksichtigung der für Kreditinstitute geltenden Sonderregelungen (§§ 340 ff. HGB).

Barreserve

Die auf EUR lautende Barreserve wurde mit dem Nennwert angesetzt. Die Bewertung der Sorten erfolgte zum Kassakurs am Bilanzstichtag.

Forderungen an Kreditinstitute und an Kunden

Forderungen an Kreditinstitute und an Kunden wurden mit dem Nennwert angesetzt.

In den Forderungen an Kreditinstitute befinden sich zulässigerweise zwei nachrangige Schuldscheindarlehen und bei den Forderungen an Kunden ein nachrangiges Schuldscheindarlehen, bei denen jeweils eine Dauerbesitzabsicht besteht. Die Bewertung erfolgt nach den für das Anlagevermögen geltenden Vorschriften.

Anteilige Zinsen, deren Fälligkeit nach dem Bilanzstichtag liegt, die aber am Bilanzstichtag bereits den Charakter von bankgeschäftlichen Forderungen oder Verbindlichkeiten haben, sind dem zugehörigen Aktiv- oder Passivposten der Bilanz zugeordnet.

Die bei den Forderungen an Kunden erkennbaren Bonitätsrisiken sind durch Bildung von Einzelwertberichtigungen abgedeckt.

Für vorhersehbare, noch nicht individuell konkretisierte Adressenausfallrisiken im Kreditgeschäft werden für Forderungen an Kunden sowie Eventualverbindlichkeiten und andere Verpflichtungen (einschließlich widerruflicher und unwiderruflicher Kreditzusagen) Pauschalwertberichtigungen gemäß IDW RS BFA 7 gebildet. Die Berechnung der Pauschalwertberichtigungen erfolgt auf Grundlage des im Rahmen des internen Risikomanagements ermittelten erwarteten Verlusts über einen Betrachtungszeitraum von zwölf Monaten ohne Anrechnung von Bonitätsprämien (sogenanntes Bewertungsvereinfachungsverfahren). Der erwartete Verlust wird unter Berücksichtigung der Ausfallwahrscheinlichkeit, der Verlustquote bei Ausfall sowie der erwarteten Kredithöhe zum Ausfallzeitpunkt ermittelt. Die Ausfallwahrscheinlichkeiten werden auf Basis der im genossenschaftlichen Finanzverbund etablierten VR-Rating-Verfahren geschätzt. Die Annahmen zu Kredithöhen im Ausfallzeitpunkt, den zukünftigen Zahlungen und den Sicherheitenverwertungserlösen und -kosten basieren auf einem LGD-Modell.

Als Voraussetzung für die Anwendung der Bewertungsvereinfachung ist im Rahmen der Kreditvergabepaxis sichergestellt, dass die Konditionenvereinbarung zum Zeitpunkt der Kreditvergabe unter Berücksichtigung einer risikoadäquaten Bonitätsprämie erfolgt, deren Höhe sich an dem erwarteten Verlust über die Restlaufzeit orientiert. Die Ausgeglichenheitsannahme wird zum Bilanzstichtag überprüft. Die Ausgeglichenheit kann weiter angenommen werden, da die quantitative Zeitreihenanalyse aufzeigt, dass keine wesentlichen Ausreißer in der Veränderung der (Einzel-)Risikovorsorge vorhanden sind. Die Risikovorsorgebeträge für die Forderungen an Kunden werden als Pauschalwertberichtigungen vom Aktivposten abgesetzt. Die für Eventualverbindlichkeiten sowie unwiderrufliche Kreditzusagen ermittelten Risikovorsorgebeträge werden von den Unterstrich-Positionen abgesetzt und als pauschale Rückstellungen in den anderen Rückstellungen (Passivposten 7c) ausgewiesen. Für widerrufliche Kreditzusagen erfolgt allein die Passivierung einer pauschalen Rückstellung in den anderen Rückstellungen (Passivposten 7c).

Zusätzlich bestehen zur Sicherung gegen die besonderen Risiken des Geschäftszweigs Vorsorgereserven gemäß § 340f HGB.

Wertpapiere

Die wie Umlaufvermögen behandelten festverzinslichen Wertpapiere, Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere, wurden nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet. Dabei wurden die von den „Wertpapiermitteilungen“ (WM Datenservice) zur Verfügung gestellten Jahresschlusskurse herangezogen.

Die wie Anlagevermögen behandelten Wertpapiere wurden nur bei einer voraussichtlich dauernden Wertminderung auf ihren niedrigeren beizulegenden Wert abgeschrieben (gemildertes Niederstwertprinzip). Die im Anlagevermögen befindlichen Credit Linked Notes (CLN) wurden weiterhin aufgrund der einheitlichen Bilanzierung nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet.

Die strukturierten Finanzinstrumente, die aufgrund des eingebetteten Derivats im Vergleich zum Basisinstrument zusätzliche (andersartige) Risiken oder Chancen aufweisen, sind in Höhe von insgesamt 9,9 Mio. EUR im Bestand. Dies betrifft Schuldverschreibungen, bei denen die Rückzahlung sowohl von der Zahlungsfähigkeit des Emittenten als auch eines bestimmten Referenzschuldners abhängt. Entsprechend IDW RS HFA 22 konnte auf eine getrennte Bilanzierung verzichtet werden.

Verlustfreie Bewertung der zinsbezogenen Geschäfte des Bankbuchs

Die zinsbezogenen Finanzinstrumente des Bankbuchs einschließlich der zur Steuerung des allgemeinen Zinsänderungsrisikos (Aktiv/Passiv-Steuerung) abgeschlossenen Zinsderivate werden im Rahmen einer Gesamtbetrachtung aller Geschäfte nach Maßgabe von IDW RS BFA 3 n. F. verlustfrei bewertet. Hierzu werden die zinsinduzierten Barwerte den Buchwerten gegenübergestellt und von dem positiven Überschuss die Risikokosten und die Bestandsverwaltungskosten abgezogen. Für einen danach eventuell verbleibenden Verlustüberhang wird eine Drohverlustrückstellung gebildet, die unter den anderen Rückstellungen ausgewiesen wird. Nach dem Ergebnis der Berechnungen zum 31. Dezember 2025 war keine Rückstellung zu bilden.

Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften sowie Anteile an verbundenen Unternehmen

Die Beteiligungen und die Geschäftsguthaben bei Genossenschaften sowie die Anteile an verbundenen Unternehmen wurden entsprechend den für das Anlagevermögen geltenden Regeln zu Anschaffungskosten bilanziert. Bei einer voraussichtlich dauernden Wertminderung werden Abschreibungen vorgenommen.

Treuhandvermögen

Die Bewertung des Treuhandvermögens erfolgte zu den Anschaffungskosten bzw. zum Nennwert.

Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu den Anschaffungskosten und, soweit abnutzbar, vermindert um planmäßige Abschreibungen. Den planmäßigen Abschreibungen liegen die der geschätzten Nutzungsdauer entsprechenden Abschreibungssätze zugrunde, die auch steuerlich geltend gemacht werden. Sachanlagen werden im Anschaffungsjahr pro rata temporis abgeschrieben.

Die angeschafften geringwertigen Wirtschaftsgüter mit einem Netto-Einzelwert bis zu EUR 250 wurden in voller Höhe als andere Verwaltungsaufwendungen erfasst. Sie wurden in voller Höhe abgeschrieben, sofern die Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um einen darin enthaltenen Vorsteuerbetrag, für das einzelne Wirtschaftsgut über EUR 250, aber nicht über EUR 800 lagen.

Sonstige Vermögensgegenstände

Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgte nach den Grundsätzen des strengen Niederstwertprinzips.

Die unter diesem Posten ausgewiesene "Historische Münzsammlung" wurde grundsätzlich anhand der Goldpreisentwicklung der letzten Jahre bewertet.

Aktive latente Steuern

Bei einer Gesamtdifferenzbetrachtung errechnet sich ein aktiver Überhang von latenten Steuern, der in Ausübung des Wahlrechts nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB nicht angesetzt wurde (vgl. Erläuterungen im Abschnitt D).

Im Hinblick auf die stufenweise Absenkung des Körperschaftsteuersatzes aufgrund des Gesetzes für ein steuerliches Investitionssofortprogramm zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts Deutschland wurde aus Gründen der Vorsicht bei der Berechnung unterstellt, dass sich passive temporäre Differenzen, die zu einer künftigen Steuerbelastung führen, im Folgejahr (Steuersatz 28,95 % für Körperschaftsteuer einschließlich Solidaritätszuschlag und Gewerbesteuer) und aktive temporäre Differenzen, die zu einer künftigen Steuerentlastung führen, im Zeitraum ab dem Jahr 2032 abbauen (Steuersatz 23,68 % für Körperschaftsteuer einschließlich Solidaritätszuschlag und Gewerbesteuer).

Verbindlichkeiten

Die Passivierung der Verbindlichkeiten erfolgte zu dem jeweiligen Erfüllungsbetrag.

Treuhandverbindlichkeiten

Die Bewertung der Treuhandverbindlichkeiten erfolgte zum Erfüllungsbetrag, der mit dem Nennwert der Verpflichtung übereinstimmt.

Rückstellungen

Die Rückstellungen wurden in Höhe des Erfüllungsbetrages gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden gemäß § 253 Abs. 2 HGB mit dem Rechnungszins der Rückstellungsabzinsungsverordnung (RückAbzinsV) abgezinst.

Den Pensionsrückstellungen liegen versicherungsmathematische Berechnungen auf Basis der "Heubeck-Richttafeln 2018 G" zugrunde. Verpflichtungen aus Pensionsanswartschaften wurden auf Grundlage der Projected Unit Method (PUC-Methode) angesetzt. Laufende Rentenverpflichtungen gegenüber ausgeschiedenen Mitarbeitern sind mit dem Barwert bilanziert. Der bei der Abzinsung der Pensionsrückstellungen angewendete Zinssatz von 2,06 % (Vorjahr 1,90 %) wurde unter Inanspruchnahme der Vereinfachungsregel nach § 253 Abs. 2 HGB bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren festgelegt. Dieser beruht auf einem Rechnungszinsfuß gemäß Rückstellungsabzinsungsverordnung (RückAbzinsV).

Für die Pensionsrückstellungen wurde eine Rentendynamik in Höhe von 2,50 % (Vorjahr 2,50 %) zugrunde gelegt. Der aktuelle Gehaltstarifvertrag für die Angestellten der Volks- und Raiffeisenbanken wurde berücksichtigt. Die betroffenen Anwartschaften und laufenden Pensionsleistungen wurden um die feststehenden Anpassungen von 3,50 % per 01.05.2026 und 1,50 % per 01.04.2027 erhöht. Im Gegenzug wurde der unterstellte Rententrend für die Jahre 2025 und 2026 nicht berücksichtigt und wirkt erst ab dem 01.06.2027 wieder.

Die Pensionsrückstellungen wurden gemäß § 253 Abs. 2 Satz 1 HGB mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Geschäftsjahre in Höhe von 2,06 % abgezinst. Der Unterschiedsbetrag zwischen dem Ansatz der Rückstellungen für Altersversorgungsverpflichtungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen zehn Geschäftsjahren und dem Ansatz der Rückstellungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren beträgt TEUR 81. Die Ausschüttungssperre nach § 253 Abs. 6 Satz 2 HGB entfällt im Falle eines negativen Unterschiedsbetrags.

Rückstellungen für Jubiläumsgewährungen wurden in angemessener Höhe gebildet.

Im Übrigen wurden für ungewisse Verbindlichkeiten Rückstellungen in angemessener Höhe gebildet.

Währungsumrechnung

Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten wurden mit dem Devisenkassamittelkurs des Bilanzstichtags umgerechnet.

Die sich aus der Währungsumrechnung ergebenden Aufwendungen wurden in der Gewinn- und Verlustrechnung berücksichtigt. Soweit die Restlaufzeit der auf fremde Währung lautenden Vermögensgegenstände oder Verbindlichkeiten bis zu einem Jahr betrug oder die Anforderungen an eine besondere Deckung vorlagen, wurden Erträge aus der Währungsumrechnung in der Gewinn- und Verlustrechnung vereinnahmt. Als besonders gedeckt wurden gegenläufige Fremdwährungspositionen angesehen, soweit sie sich betragsmäßig und hinsichtlich ihrer Fristigkeit entsprechen.

Angaben zur Behandlung von negativen Zinsen

Negative Zinsen auf finanzielle Vermögenswerte bzw. finanzielle Verbindlichkeiten wurden in der Gewinn- und Verlustrechnung bei den betreffenden Zinserträgen bzw. Zinsaufwendungen in Abzug gebracht. Der Umfang negativer Zinsen bei den Zinserträgen und Zinsaufwendungen wird in Form von Darunter-Vermerken in der Gewinn- und Verlustrechnung angegeben.

Im Falle von Zinsswaps werden die Zahlungsströme je Swapvertrag verrechnet und der verbleibende Saldo wird vorzeichengerecht als Zinsertrag bzw. -aufwand ausgewiesen.

Verwendung des Jahresergebnisses

Der Jahresabschluss wurde vor Verwendung des Jahresergebnisses aufgestellt.

C. Entwicklung des Anlagevermögens 2025

	Anschaffungs- / Herstellungskosten zu Beginn des Geschäftsjahres EUR	Zugänge (a) Zuschreibungen (b) im Geschäftsjahr EUR	Umbuchungen (a) Abgänge (b) im Geschäftsjahr EUR	Anschaffungs- / Herstellungskosten am Ende des Geschäftsjahres EUR
Immaterielle Anlagevermögen				
a) Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0
b) entgeltlich erwor- bene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	174.046	0 (a) 0 (b)	0 (a) 151.915 (b)	22.131
c) Geschäfts- oder Firmenwert	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0
d) geleistete Anzahlungen	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0
Sachanlagen				
a) Grundstücke und Gebäude	15.486.775	2.288.126 (a) 0 (b)	0 (a) 773.807 (b)	17.001.093
b) Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.985.426	243.573 (a) 0 (b)	0 (a) 1.230.682 (b)	4.998.317
Andere Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens	3.661.495	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	3.661.495
Summe a	25.307.742	2.531.699 (a) 0 (b)	0 (a) 2.156.404 (b)	25.683.036

	Änderungen der gesamten Abschreibungen im Zusammenhang mit				Abschreibungen am Ende des Geschäftsjahres (gesamt)	Buchwerte Bilanzstichtag
	Abschreibungen zu Beginn des Geschäftsjahres (gesamt)	Zugängen (a) Zuschreibungen (b)	Umbuchungen (a) Abgängen (b)	Abschreibungen im Zusammenhang mit		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Immaterielle Anlagewerte						
a) Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0	0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	174.046	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	151.915 (b)	22.131	0
c) Geschäfts- oder Firmenwert	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0	0
d) geleistete Anzahlungen	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0	0
Sachanlagen						
a) Grundstücke und Gebäude	10.792.819	226.162 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 1.608 (b)	11.017.373	5.983.721
b) Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.118.535	252.568 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	1.195.793 (b)	4.175.310	823.007
Anderer Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	915.374	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	915.374	2.746.121
Summe a	17.000.774	478.730 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	1.349.316 (b)	16.130.188	9.552.849

	Anschaffungskosten zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderungen (saldiert)	Buchwerte am Bilanzstichtag
	EUR	EUR	EUR
Schuldscheindarlehen /Namensschuld- verschreibungen des Anlagevermögens	5.000.000	7.000.000	12.000.000
Wertpapiere des Anlagevermögens	226.550.375	-65.471.494	161.078.881
Beteiligungen und Geschäftguthaben bei Genossenschaften	17.497.362	-19.610	17.477.752
Anteile an verbundenen Unter- nehmen	25.565	0	25.565
Summe b	249.073.302	-58.491.104	190.582.198
Summe a und b	274.381.044		200.135.047

D. Erläuterungen zur Bilanz

Forderungen an Kreditinstitute

In den Forderungen an Kreditinstitute (A 3) sind EUR 63.528.657 Forderungen an die genossenschaftliche Zentralbank enthalten.

Forderungen an Kunden

In den Forderungen an Kunden (A 4) sind EUR 9.450.022 Forderungen mit unbestimmter Laufzeit enthalten.

Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere

Von den in der Bilanz ausgewiesenen Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapieren (A 5) werden im auf den Bilanzstichtag folgenden Geschäftsjahr EUR 39.334.000 fällig.

Aufgliederung der in den Bilanzposten A 5 bis A 6 enthaltenen Wertpapiere

In folgenden Posten sind enthalten:

	börsenfähig	davon:		
		börsennotiert	nicht börsennotiert	nicht mit dem Niederstwert bewertete börsenfähige Wertpapiere
	EUR	EUR	EUR	EUR
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere (A 5)	265.028.384	239.911.711	25.116.673	119.199.040
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere (A 6)	19.817.279	0	19.817.279	0

Im Wertpapierjournal sind die nicht nach dem strengen Niederstwertprinzip bewerteten Wertpapiere des Anlagevermögens besonders gekennzeichnet.

Zu den Finanzanlagen gehörende Finanzinstrumente, die über ihrem beizulegenden Zeitwert ausgewiesen werden, bestehen in folgendem Umfang (§ 285 Nr. 18 HGB):

Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere mit einem Buchwert (ohne Zinsabgrenzung) in Höhe von EUR 118.258.131 haben einen niedrigeren beizulegenden Zeitwert in Höhe von EUR 114.998.451.

Außerplanmäßige Abschreibungen gemäß § 253 Abs. 3 Satz 6 HGB sind für marktpreisbezogene Wertveränderungen unterblieben, da für die Papiere eine Dauerbesitzabsicht besteht und die Rückzahlung zum Nennwert erfolgt. Störungen der Zins- und Tilgungsleistungen bei den betreffenden Wertpapieren sind nach unserer derzeitigen Einschätzung nicht zu erwarten. Anzeichen für eine Bonitätsbeeinträchtigung des jeweiligen Emittenten oder andere dauernde Wertminderungen sind nicht erkennbar.

Forderungen an verbundene Unternehmen oder Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

In den Forderungen, Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere sind folgende Beträge enthalten, die auch Forderungen an Beteiligungsunternehmen sind:

	<u>Geschäftsjahr EUR</u>	<u>Vorjahr EUR</u>
Forderungen an Kreditinstitute (A 3)	68.761.851	42.930.607
Forderungen an Kunden (A 4)	13.661.153	11.720.929
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere (A 5)	55.303.779	44.382.594

Investmentvermögen mit einem Anteil von mehr als 10 Prozent

Im Bilanzposten "Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere" (A 6) sind folgende Anteile an Sondervermögen im Sinne des § 1 Abs. 10 KAGB oder vergleichbaren EU- bzw. sonstigen ausländischen Investmentvermögen mit Anteilsquoten von mehr als 10 % enthalten:

	<u>Wert der Anteile (Zeitwert) EUR</u>	<u>Differenz zum Buchwert (Reserve) EUR</u>	<u>Erfolgte Ausschüttung für das Geschäftsjahr EUR</u>
UIN-Spezialfonds Nr. 1154	46.111.204	4.633.104	0

Anlageziel: Strategische Asset Allocation zur Diversifikation der Eigenanlagen bei gleichzeitiger Steuerung der Erträge und Bildung von steuerfreien Reserven sowie Ertragspotenzialen verschiedener Assetklassen. Beschränkungen in der täglichen Rückgabemöglichkeit bestehen nicht.

Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen sowie Beteiligungen, die nicht von unwesentlicher Bedeutung sind:

Wir halten an folgenden Unternehmen Kapitalanteile sowie Beteiligungen im Sinne des § 271 Abs. 1 HGB, die nicht von untergeordneter Bedeutung gem. § 286 Abs. Satz 1 Nr. 1 HGB sind und Kapitalanteile von verbundenen Unternehmen im Sinne von § 271 Abs. 2 HGB:

Name und Sitz	Anteil am Gesellschaftskapital %	Eigenkapital der Gesellschaft		Ergebnis des letzten vorliegenden Jahresabschlusses	
		Jahr	TEUR	Jahr	TEUR
a) Geno-Immobilien GmbH, Rottweil	100,00	2025	146	2025	0
b) DZ Beteiligungs-GmbH & Co. KG, Baden-Württemberg, Stuttgart	0,30	2025	3.212.092	2025	122.288

Mit dem unter Buchstabe a) genannten Unternehmen besteht ein Ergebnisabführungsvertrag vom 26. April 1993. Ein Konzernabschluss wurde nicht aufgestellt, weil aufgrund untergeordneter Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (§ 296 Abs. 2 HGB) auf die Aufstellung verzichtet werden konnte.

Darüber hinaus bestehen weitere Beteiligungen im Sinne des § 271 Abs. 1 HGB, auf deren Angabe jedoch aufgrund der insgesamt untergeordneten Bedeutung verzichtet wurde.

Treuhandvermögen

Im Bilanzposten "Treuhandvermögen" (A 9) sind ausschließlich Kredite ausgewiesen, die im eigenen Namen für fremde Rechnung gehalten werden.

Immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen

Im Bilanzposten "Sachanlagen" (A 12) sind Grundstücke und Bauten, die wir im Rahmen eigener Tätigkeit nutzen, in Höhe von EUR 1.966.098 und Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von EUR 823.007 enthalten.

Sonstige Vermögensgegenstände

In dem Bilanzposten "Sonstige Vermögensgegenstände" (A 13) ist folgender wesentlicher Einzelbetrag enthalten:

	31.12.2025
	<u>EUR</u>
Historische Münzsammlung	2.746.121

Nachrangige Vermögensgegenstände

In den folgenden Posten sind Vermögensgegenstände, für die eine Nachrangklausel besteht, enthalten:

Posten	Geschäftsjahr	Vorjahr
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
3b)	10.165.894	5.088.205
4	1.273.111	1.273.111
5	15.309.171	22.971.889

Fremdwährungsposten

In den Vermögensgegenständen sind Fremdwährungsposten im Gegenwert von EUR 879.190 enthalten.

Restlaufzeitspiegel für Forderungen

Die in der Bilanz ausgewiesenen Forderungen haben folgende Restlaufzeiten:

	bis 3 Monate	mehr als 3 Monate bis ein Jahr	mehr als ein Jahr bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Andere Forderungen an Kreditinstitute (A 3b) (ohne Bausparguthaben)	0	0	0	10.000.000
Forderungen an Kunden (A 4)	24.768.719	44.184.279	159.521.393	510.659.269

Anteilige Zinsen, die erst nach dem Bilanzstichtag fällig werden, wurden nicht nach den Restlaufzeiten gegliedert.

Restlaufzeitspiegel für Verbindlichkeiten

Die in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten weisen folgende Restlaufzeiten auf:

	bis 3 Monate EUR	mehr als 3 Monate bis ein Jahr EUR	mehr als ein Jahr bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten gegen- über Kreditinstituten mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist (P 1b)	51.435.411	3.726.294	40.507.183	32.772.477
Spareinlagen mit verein- barter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten (P 2a ab)	5.323	0	5.847	0
Andere Verbindlichkeiten gegenüber Kunden mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist (P 2b bb)	126.342.320	61.062.913	50.051.884	645.185

Anteilige Zinsen, die erst nach dem Bilanzstichtag fällig werden, wurden nicht nach den Restlaufzeiten gegliedert.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

In den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P 1) sind EUR 130.045.018 Verbindlichkeiten gegenüber der genossenschaftlichen Zentralbank enthalten.

Treuhandverbindlichkeiten

Im Bilanzposten "Treuhandverbindlichkeiten" (P 4) sind ausschließlich Refinanzierungsmittel für Kredite ausgewiesen, die im eigenen Namen für fremde Rechnung gehalten werden.

Sonstige Verbindlichkeiten

Im Bilanzposten "Sonstige Verbindlichkeiten" (P 5) sind folgende wesentliche Einzelbeträge enthalten:

	31.12.2025 EUR
Verbindlichkeiten Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag	1.945.429
Verbindlichkeiten Gewerbebeertragsteuer	1.000.619

Passive latente Steuern

Latente Steuern sind nicht bilanziert. Bei einer Gesamtdifferenzbetrachtung errechnet sich ein aktiver Überhang von latenten Steuern, der in Ausübung des Wahlrechts nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB nicht angesetzt wurde. Den passiven Steuerlatenzen bei Beteiligungsunternehmen und verbundenen Unternehmen stehen insbesondere höhere aktive Steuerlatenzen aus Vorsorgereserven gegenüber.

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen oder Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

In den nachstehenden Verbindlichkeiten sind folgende Beträge enthalten, die auch Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen oder Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind:

	Verbindlichkeiten gegenüber			
	verbundenen Unternehmen		Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	
	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P 1)	0	0	130.045.018	112.408.815
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden (P 2)	143.492	142.819	889.008	462

Eigenkapital

Die unter dem Passivposten "Gezeichnetes Kapital" (P 12a) ausgewiesenen Geschäftsguthaben gliedern sich wie folgt:

	EUR
Geschäftsguthaben	
a) der verbleibenden Mitglieder	8.791.500
b) der ausscheidenden Mitglieder	298.500

Die Ergebnisrücklagen (P 12c) haben sich im Geschäftsjahr wie folgt entwickelt:

	Gesetzliche Rücklage EUR	andere Ergebnisrücklagen EUR
Stand 01.01.2025	38.000.000	38.000.000
Einstellungen		
- aus Bilanzgewinn des Vorjahres	1.000.000	1.000.000
Stand 31.12.2025	39.000.000	39.000.000

Eventualverbindlichkeiten und andere Verpflichtungen

Die in den Posten 1b) und 2c) unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Verpflichtungen unterliegen den für alle Kreditverhältnisse geltenden Risikoidentifizierungs- und -steuerungsverfahren, die eine rechtzeitige Erkennung der Risiken gewährleisten.

Akute und latente Risiken einer Inanspruchnahme aus den unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Haftungsverhältnissen sind nicht erkennbar bzw. durch Rückstellungen gedeckt.

Die in den Posten 1b) und 2c) der unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Verpflichtungen betreffen breit gestreute Bürgschafts- und Gewährleistungsverträge für Kunden bzw. offene Kreditzusagen gegenüber Kunden. Die unwiderruflichen Kreditzusagen sind breit gestreut. Des Weiteren wurden Bürgschaftsverpflichtungen für Währungskredite von Kreditinstituten des genossenschaftlichen Verbundes für Kunden der Bank übernommen.

Die Risiken wurden im Zuge einer Einzelbewertung der Bonität dieser Kunden beurteilt. Die unter Posten 1b) unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Beträge zeigen nicht die zukünftig aus diesen Verträgen zu erwartenden tatsächlichen Zahlungsströme, da die überwiegende Anzahl der Eventualverbindlichkeiten nach unserer Einschätzung ohne Inanspruchnahme auslaufen wird.

Durch Übertragung von Vermögensgegenständen gesicherte Verbindlichkeiten

Von den Verbindlichkeiten sind durch Übertragung von Vermögensgegenständen gesichert:

Passivposten	Gesamtbetrag der als Sicherheit übertragenen Vermögenswerte in EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P 1)	58.441.365

Fremdwährungsposten

In den Schulden sind Fremdwährungsposten im Gegenwert von EUR 1.973.423 enthalten.

Termingeschäfte und derivative Finanzinstrumente

Zum Bilanzstichtag bestanden Derivatgeschäfte mit diversen Zinsswaps.

Die Zinsderivate (14 Zinsswaps) wurden ausschließlich als Sicherungsgeschäfte im Rahmen der Steuerung des allgemeinen Zinsänderungsrisikos im Bankbuch (Aktiv-Passiv-Steuerung) abgeschlossen.

In der nachfolgenden Tabelle sind die nicht zum beizulegenden Zeitwert bilanzierten Derivatgeschäfte des Nichthandelsbestands, die am Bilanzstichtag noch nicht abgewickelt waren, zusammengefasst (§ 36 RechKredV bzw. § 285 Nr. 19 HGB). Neben der Gliederung nach Produktgruppen wird die Fälligkeitsstruktur auf Basis der Nominalbeträge dargestellt. Die beizulegenden Zeitwerte werden ohne rechnerisch angefallene Zinsen angegeben ("clean prices").

(Angaben in TEUR):

	Nominalbetrag Restlaufzeit			Summe	beizulegender Zeitwert	
	<= 1 Jahr	1-5 Jahre	> 5 Jahre		negativ	positiv
Zinsbezogene Geschäfte						
OTC-Produkte						
- Zins-Swap (gleiche Währung)	8.000	58.000	44.000	110.000	0	11.782

Die Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts erfolgte bei Zinsswap-Vereinbarungen durch Diskontierung der zukünftigen erwarteten Zahlungsströme auf den Abschlussstichtag.

E. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Zinserträge und Zinsaufwendungen

Negative Zinsen aus Aktivgeschäften sind in den Zinserträgen (GuV 1) als Reduktion des Zinsertrages bzw. in den Zinsaufwendungen (GuV 2) aus Passivgeschäften als Reduktion des Zinsaufwands enthalten.

Provisionserträge

Die Provisionserträge (GuV-Posten 5) aus den für die Verbundunternehmen erfolgten Vermittlungen sind insbesondere im Wertpapierdienstleistungsgeschäft von besonderer Bedeutung.

Sonstige betriebliche Erträge

In den sonstigen betrieblichen Erträgen (GuV 8) ist folgender nicht unwesentlicher Einzelbetrag enthalten:

	<u>EUR</u>
Auflösung von Pensionsrückstellungen	1.161.214

Die sonstigen betrieblichen Erträge betreffen mit EUR 10.000 (Vorjahr EUR 11.000) Erträge aus der Abzinsung von Rückstellungen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen mit EUR 100.012 (Vorjahr EUR 115.785) Aufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen.

Periodenfremde Erträge bzw. Aufwendungen

In den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung sind periodenfremde Erträge in Höhe von EUR 140.039 und periodenfremde Aufwendungen in Höhe von EUR 103.243 enthalten. Die periodenfremden Erträge entfallen im Wesentlichen auf Erstattungen aus Beiträgen und Steuern. Die periodenfremden Aufwendungen entfallen zum Großteil auf Zinserstattungen.

F. Sonstige Angaben

Vorstand und Aufsichtsrat

Auf die Angabe der Gesamtbezüge des Vorstands wurde gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats betragen EUR 59.617.

Die früheren Mitglieder des Vorstands und deren Hinterbliebenen erhielten EUR 443.805.

Für frühere Mitglieder des Vorstands und deren Hinterbliebenen bestehen zum 31. Dezember 2025 Pensionsrückstellungen in Höhe von EUR 5.224.702.

Die Forderungen an und Verpflichtungen aus eingegangenen Haftungsverhältnissen betragen für Mitglieder des Vorstands EUR 9.370 und für Mitglieder des Aufsichtsrats EUR 2.119.684.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Nicht in der Bilanz ausgewiesene oder vermerkte Verpflichtungen, die für die Beurteilung der Finanzlage von Bedeutung sind, bestehen in Form von Garantieverpflichtungen gegenüber der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e. V. (Garantieverbund) in Höhe von EUR 3.481.876.

Ferner besteht eine Beitragsgarantie gegenüber dem institutsbezogenen Sicherungssystem der BVR Institutssicherung GmbH. Diese betrifft Jahresbeiträge zum Erreichen der Zielausstattung bzw. Zahlungsverpflichtungen, Sonderbeiträge und Sonderzahlungen, falls die verfügbaren Finanzmittel nicht ausreichen, um die Einleger eines dem institutsbezogenen Sicherungssystem angehörigen CRR-Kreditinstituts im Entschädigungsfall zu entschädigen, sowie Auffüllungspflichten nach Deckungsmaßnahmen.

Personalstatistik

Die Zahl der 2025 durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer betrug:

	<u>Vollzeitbeschäftigte</u>	<u>Teilzeitbeschäftigte</u>
Prokuristen	1	0
Sonstige kaufmännische Mitarbeiter	58	50
Gewerbliche Mitarbeiter	<u>1</u>	<u>0</u>
	<u>60</u>	<u>50</u>

Außerdem wurden durchschnittlich 10 Auszubildende beschäftigt.

Mitgliederbewegung im Geschäftsjahr

		<u>Anzahl der Mitglieder</u>	<u>Anzahl der Geschäftsanteile</u>
Anfang	2025	22.594	60.135
Zugang	2025	555	555
Abgang	2025	<u>694</u>	<u>2.080</u>
Ende	2025	<u>22.455</u>	<u>58.610</u>

Die Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder

haben sich im Geschäftsjahr vermindert um EUR 228.750

Höhe des Geschäftsanteils EUR 150

Name und Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes

Der Name und die Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes lauten:

Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e. V.
Am Rüppurrer Schloss 40
76199 Karlsruhe

Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats

Mitglieder des Vorstands, ausgeübter Beruf

Braun, Boris, Geschäftsleiter Markt
Brüner, Carsten, Geschäftsleiter Produktion und Steuerung

Mitglieder des Aufsichtsrats, ausgeübter Beruf

Ruf, Dr. Christian, - Vorsitzender - , Jurist, Oberbürgermeister der Stadt Rottweil
Albrecht, Thomas, - stellvertretender Vorsitzender - , Diplom-Verwaltungswirt (FH),
Bürgermeister Wellendingen
Bantle, Urban, Staatlich geprüfter Kfz-Techniker, Autohaus Südstern-Bölle AG & Co. KG,
Villingen-Schwenningen
Beck-Kolczynski, Beate, Bürofachwirtin, selbständig, Inhaberin Firma Beck-Treppen, Sulz-
Bergfelden, (bis 9.10.2025)
Fischer, Matthias, Unternehmer, Kaufmännischer Leiter der wafi Walter Fischer GmbH & Co.
KG, Sulz
Hugger, Monika, Steuerberaterin, LFK Partner, Bußhardt Huber Partnerschaft mbB, Villingen-
Schwenningen
Kaufmann, Stephan, Geschäftsführer, Natursteinzentrum Kaufmann GmbH, Dornhan
Kossendey, Marc-Peter, Geschäftsführer, Karl Kossendey GmbH, Zimmern
Schäfer, Prof. Dr. Thomas, Professor für Betriebswirtschaftslehre (Duales Studium), IU
Internationale Hochschule GmbH - akademische Leitung des Studienstandorts Stuttgart, (seit
9.10.2025)
Stern, Sonja, Geschäftsführerin, HAPRO STAR GMBH, Zimmern

Vorschlag für die Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von EUR 2.315.607,77 - unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von EUR 2.340,76 (Bilanzgewinn von EUR 2.317.948,53) - wie folgt zu verwenden:

	<u>EUR</u>
Ausschüttung einer Dividende von 3,50 %	316.275,08
Zuweisung zu den Ergebnisrücklagen	
a) Gesetzliche Rücklage	1.000.000,00
b) Andere Ergebnisrücklagen	1.000.000,00
Vortrag auf neue Rechnung	<u>1.673,45</u>
	<u><u>2.317.948,53</u></u>

Rottweil, 25. März 2026

Volksbank Rottweil eG

Der Vorstand

Boris Braun

Carsten Brüner